



Die folgenden Zuschriften wurden von mindestens zwei Gutachtern als sehr wichtig (very important papers) eingestuft und sind in Kürze unter www.angewandte.de verfügbar:

P. Agarwal, N. A. Piro, K. Meyer, P. Müller, C. C. Cummins*
An Isolable and Monomeric Phosphorus Radical That Is Resonance-Stabilized by the Vanadium(IV/V) Redox Couple

C. Chatterjee, R. K. McGinty, J.-P. Pellois, T. W. Muir*
Auxiliary-Mediated Site-Specific Peptide Ubiquitylation

G. A. Pierce, S. Aldridge,* C. Jones, T. Gans-Eichler, A. Stasch, N. D. Coombs, D. J. Wilcock
Cationic Terminal Aminoborylene Complexes: Controlled Stepwise Insertion into M–B and B–N Double Bonds

K. Ono, M. Yoshizawa, T. Kato, K. Watanabe, M. Fujita*
Porphine Dimeric Assemblies in Organic-Pillared Coordination Cages

S. T. Selvan, P. K. Patra, C. Y. Ang, J. Y. Ying*
Synthesis of and Live Cell Imaging with Silica-Coated Semiconductor and Magnetic Quantum Dots

S. I. Chan,* V. C.-C. Wang, J. C.-H. Lai, S. S.-F. Yu, P. P.-Y. Chen, K. H.-C. Chen, C.-L. Chen, M. K. Chan
Redox Potentiometric Studies of the Particulate Methane Monoxygenase: Support for a Trinuclear Copper Cluster Active Site

Autoren

Organische Chemie:
 S. Danishefsky ausgezeichnet **1224**

Organische Chemie:
 Krische geehrt **1224**

Medizinische Chemie:
 R. Metternich zu Merck **1224**

The Aptamer Handbook

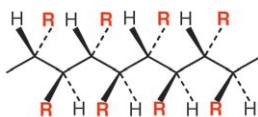
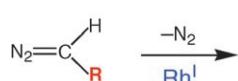
Sven Klussmann

rezensiert von B. Armitage **1226**

Handbook of Carbohydrate Engineering

Kevin J. Yarema

rezensiert von P. M. Nieto **1227**



Von Carbenen zu Polymeren: Die Synthese von stereoregulären Polymeren, die eine polare Gruppe (R) an jedem Kohlenstoffatom der Hauptkette tragen, gelang erst

kürzlich durch die Rhodium(I)-katalysierte Polymerisation funktionalisierter Carbene, die aus Diazoverbindungen erhalten wurden (siehe Schema).

Highlights

Carbenpolymerisation

A. F. Noels* **1228 – 1230**

Carbenchemie: stereoreguläre Polymere aus Diazoverbindungen

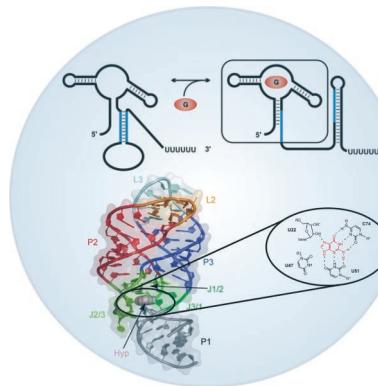
Kurzaufsätze

RNA-Schalter

H. Schwalbe,* J. Buck, B. Fürtig, J. Noeske, J. Wöhner* **1232 – 1240**

Strukturen von RNA-Schaltern: Einblick in molekulare Erkennung und Tertiärstruktur

Ein wichtiger Mechanismus der Genregulation beruht auf der hochaffinen und spezifischen Bindung von Liganden durch RNA-Schalter und einer damit verbundenen Konformationsänderung. Die Strukturaufklärung bei RNA-Ligand-Komplexen gibt Aufschluss über die Mechanismen der molekularen Erkennung und die die Tertiärstruktur stabilisierenden Wechselwirkungen. Dies ist die Grundlage für den gezielten Entwurf hochaffiner RNA-bindender Moleküle.

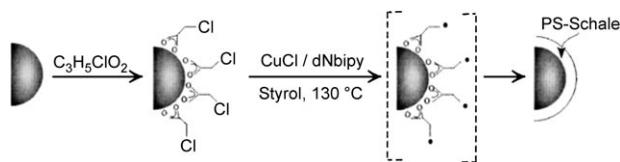


Aufsätze

Magnetische Nanopartikel

A.-H. Lu, E. L. Salabas,
F. Schüth* **1242–1266**

Magnetische Nanopartikel: Synthese, Stabilisierung, Funktionalisierung und Anwendung



Vielseitig: Magnetische Nanopartikel lassen sich auf vielfältige Weise herstellen und gegen Korrosion schützen (Bild: Polystyrol-Beschichtung von MnFe_2O_4 durch radikalische Atomtransferpolymerisation).

Geschützte magnetische Nanopartikel können weiter functionalisiert werden und Anwendung in der Katalyse und Biotechnologie finden.

Zuschriften

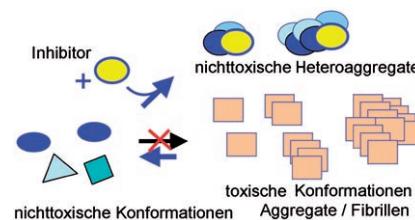


Proteinaggregation

L.-M. Yan, A. Velkova, M. Tarek-Nossol,
E. Andreetto,
A. Kapurniotu* **1268–1274**



Ein IAPP-Mimetikum blockiert die zytotoxische Aggregation von $\text{A}\beta$ – die Kreuzunterdrückung der Amyloidtoxizität von $\text{A}\beta$ und IAPP deutet auf einen molekularen Zusammenhang zwischen Alzheimer-Krankheit und Typ-II-Diabetes hin



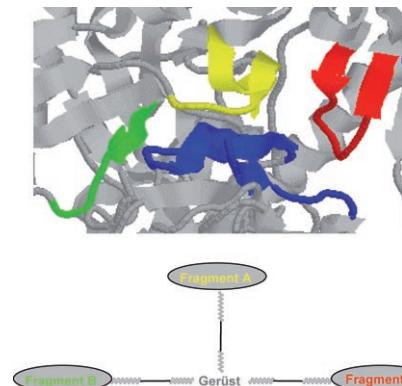
Ein einzigartiger peptidisches Inhibitor für Amyloidkrankheiten bindet das β -Amyloidpeptid ($\text{A}\beta40$) der Alzheimer-Krankheit und das Inselamyloid-Polypeptid (IAPP) des Typ-II-Diabetes und blockiert die zytotoxische Selbstassoziation beider Polypeptide. Darüber hinaus werden Belege für eine hoch affine Wechselwirkung zwischen $\text{A}\beta40$ und IAPP präsentiert, die zur gegenseitigen Unterdrückung der zytotoxischen Selbstassoziation beider Peptide führt.

Mimetische Peptide

R. Franke, T. Hirsch, H. Overwin,
J. Eichler* **1275–1277**



Synthetische Mimetika der CD4-Bindungsstelle von HIV-1 gp120 für das Immunogen-Design



Strukturbasiertes Design von Vakzinen:

Das Epitop des breit neutralisierenden Anti-HIV-1-Antikörpers mAb b12 überlappt die CD4-Bindungsstelle (CD4bs) des viralen Hüllproteins gp120 (oben). Synthetische Mimetika der CD4bs (unten) sind somit aussichtsreiche Kandidaten für die Erzeugung einer virusneutralisierenden Immunantwort. Antiseren gegen ein solches molekulares Mimetikum erkennen spezifisch gp120 und konkurrieren mit mAb b12 um die Bindung an gp120.

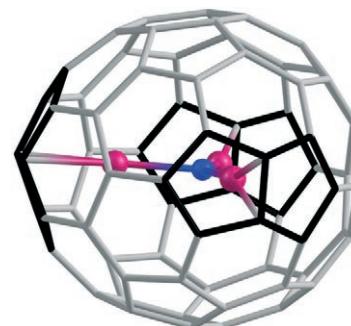
Endohedrale Fullerenen

S. Yang,* A. A. Popov,
L. Dunsch* **1278–1281**



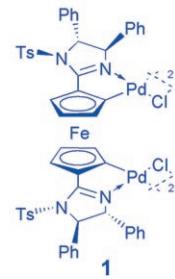
Die Verletzung der Regel isolierter Fünfringe (IPR): der endohedrale Nicht-IPR-Käfig von C_{70} in $\text{Sc}_3\text{N}@C_{70}$

Regelbruch: Das erste isolierte endohedrale Clusterfulleren von C_{70} , $\text{Sc}_3\text{N}@C_{70}$, weist einen Käfig auf, der nicht der Regel isolierter Fünfringe gehorcht. Er enthält drei Paare von angrenzenden Fünfringen, die mit den drei Sc-Atomen des unsymmetrischen Sc_3N -Clusters koordiniert sind (siehe die mit DFT optimierte Struktur; rot Sc, blau N).





0.1–1.0 Mol-% 1.
0.6–6.0 Mol-% AgOTs,
CHCl₃, 22–55 °C
64–99%
93–99% ee



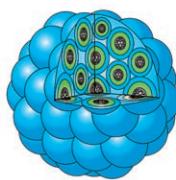
In nur vier Stufen, mit einer diastereo-selektiven Biscyclopalladierung als Schlüsselschritt, wurden aus Ferrocen makrocyclische Ferrocenyl-Bispalladacyclen synthetisiert. Die Komplexe haben

nicht nur eine faszinierende Struktur, sondern sie sind auch die ersten hoch aktiven Katalysatoren für die Titelreaktion (siehe Schema). Für die meisten Substrate reichten 0.1 Mol-% Katalysator aus.

Asymmetrische Umlagerungen

S. Jautze, P. Seiler,
R. Peters* 1282–1286

Makrocyclische Ferrocenyl-Bisimidazolin-Palladacyclus-Dimere als hoch aktive und enantioselektive Katalysatoren für die Aza-Claisen-Umlagerung von Z-konfigurierten N-*para*-Methoxyphenyltrifluoracetimidaten



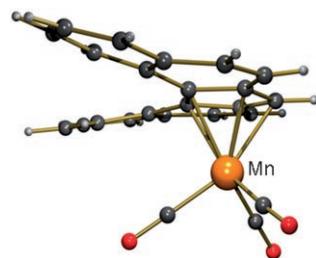
Chemische Chamäleons: Hochstabile supramolekulare Aggregate aus dendritischen Multischalenarchitekturen zeigen universelle Transportfähigkeiten für polare

und unpolare Gastmoleküle und können sich an verschiedene Lösungsmittelmengaben anpassen, von Toluol bis hin zu Wasser.

Nanotransportsysteme

M. R. Radowski, A. Shukla,
H. von Berlepsch, C. Böttcher, G. Pickaert,
H. Rehage, R. Haag* 1287–1292

Supramolekulare Aggregate auf Basis dendritischer Multischalenarchitekturen als universelle Nanotransporter

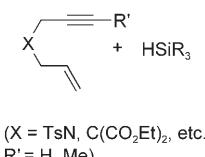


Fluorens großer Bruder: Die ersten Übergangsmetallkomplexe von Dibenzo-[c,g]fluorenid, einem intrinsisch chiralen Cyclopentadienylderivat, wurden synthetisiert (siehe Struktur). Dieser Ligand unterscheidet sich DFT-Rechnungen zufolge bezüglich seiner elektronischen Eigenschaften deutlich von Fluorenid.

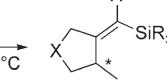
Organometallchemie

F. Pammer, Y. Sun, C. May,
G. Wolmershäuser, H. Kelm, H.-J. Krüger,
W. R. Thiel* 1293–1296

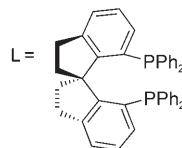
Dibenzo-[c,g]fluoren: die Kombination von Cyclopentadien und 1,1'-Binaphthyl in einem Liganden



(X = TsN, C(CO₂Et)₂, etc.
R' = H, Me)



bis 99.5 % ee



(R)-SDP

Hoch enantioselektive Synthese: Der Komplex aus Rh^I und dem chiralen Liganden SDP eignet sich zur Katalyse der Hydrosilylierung/Cyclisierung von 1,6-Eninen mit Silanen. Unter optimierten

Reaktionsbedingungen können optisch aktive Silylalkene mit einem Cyclopentan- oder Pyrrolidinring in guten Ausbeuten und mit ausgezeichneter Enantioselektivität erhalten werden (siehe Schema).

Asymmetrische Katalyse

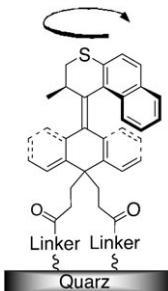
B.-M. Fan, J.-H. Xie, S. Li, L.-X. Wang,
Q.-L. Zhou* 1297–1299

Highly Enantioselective Hydrosilylation/Cyclization of 1,6-Enynes Catalyzed by Rhodium(I) Complexes of Spiro Diphosphines

Nanoskalige Drehmotoren

M. M. Pollard, M. Lubomska, P. Rudolf,*
B. L. Feringa* **1300 – 1302**

Controlled Rotary Motion in a Monolayer of Molecular Motors

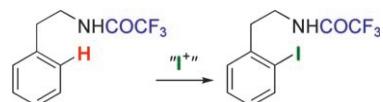


Alle zusammen: Aus der relativen unidirektionalen Drehbewegung lichtgetriebener molekularer Motoren in Lösung wurde in einer Monoschicht auf Quarz eine kontrollierte Drehbewegung. Die Korrelation der CD-spektroskopischen Eigenschaften von Monoschicht und Lösung legt nahe, dass die Motoren ihre Funktion beibehalten, wenn sie auf der Oberfläche fixiert sind.

Elektrophile Substitutionen

J. Barluenga,* J. M. Álvarez-Gutiérrez,
A. Ballesteros,
J. M. González **1303 – 1305**

Direct *ortho* Iodination of β - and γ -Aryl Alkylamine Derivatives

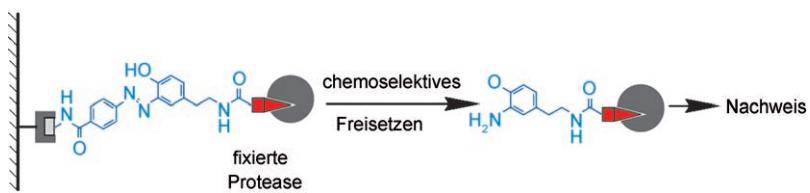


Doppelte Wirkung: Die Trifluoracetamid-Schutzgruppe maskiert nicht nur eine Aminfunktion, sondern sie steuert nach dem Vorbild peptidyldirigierender Effekte auch die effiziente *ortho*-Iodierung vielfältiger niedermolekularer Verbindungen mit biologischer Bedeutung (siehe Beispiel).

Proteinspaltung

S. H. L. Verhelst, M. Fonović,
M. Bogyo* **1306 – 1308**

A Mild Chemically Cleavable Linker System for Functional Proteomic Applications



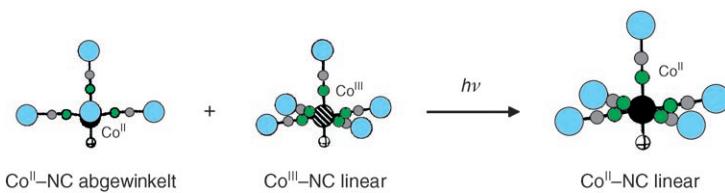
Im Guten getrennt: Mit niedermolekularen Sonden gelingt die Anreicherung bestimmter Zielproteine aus einem komplexen Proteom. Ein Linkersystem für die

milde und hoch selektive Spaltung sondenmarkierter Proteine verhindert die Freisetzung unerwünschter, nichtspezifisch gebundener Proteine.

Preußischblau-Derivate

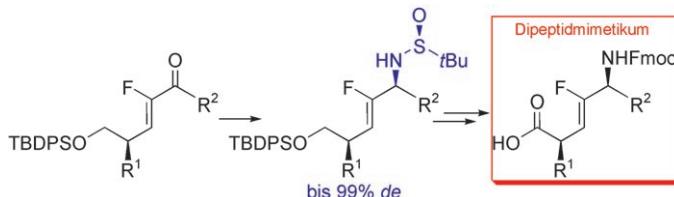
C. Cartier dit Moulin, G. Champion,
J.-D. Cafun, M.-A. Arrio,
A. Bleuzen* **1309 – 1311**

Structural Rearrangements Induced by Photoexcitation in a RbCoFe Prussian Blue Derivative



Durch Licht beeinflusst: Der Kristallfeldparameter des Cobalts diente als Kennwert für den photoinduzierten metastabilen Zustand eines RbCoFe-Preußischblau-Analogons. Aus der lichtinduzierten Änderung dieses Parameters wurde ein Schema für die photoinduzierte

Strukturänderung abgeleitet, demzufolge kooperative Wechselwirkungen in der dreidimensionalen Struktur allen Co-NC-Fe-Einheiten im metastabilen Zustand eine lineare Anordnung aufzwingen (siehe Bild).



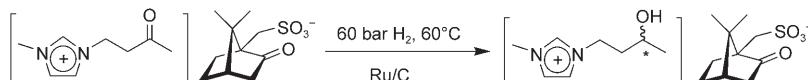
Fluoropeptidmimetika: Eine effiziente asymmetrische reduktive Aminierung von Fluorenonen macht potenzielle Vorstufen von Fluoropeptidisosteren zugänglich. Stereoselektive Synthesewege mit unter-

schiedlichen Reduktionsmitteln liefern ausgehend vom gleichen chiralen nicht-racemischen Sulfonimidin beide Diastereomere. Das Verfahren wurde zur Synthese einiger Dipeptidanaloge eingesetzt.

Peptidmimetika

G. Dutheuil, S. Couve-Bonnaire,
X. Pannecoucke* 1312–1314

Diastereomeric Fluoroolefins as Peptide Bond Mimics Prepared by Asymmetric Reductive Amination of α -Fluoroenones



Weitergereicht: Da jede Reaktion an einem prochiralen Ion in enger Nachbarschaft zu dessen Gegenion ablaufen muss, sollte es möglich sein, Chiralitätsinformation zwischen den Ionen einer

ionischen Flüssigkeit zu übertragen. Tatsächlich verlief die Hydrierung eines prochiralen Keto-funktionalisierten Kations in Gegenwart von (R)-Camphersulfonat mit bis zu 80% ee (siehe Schema).

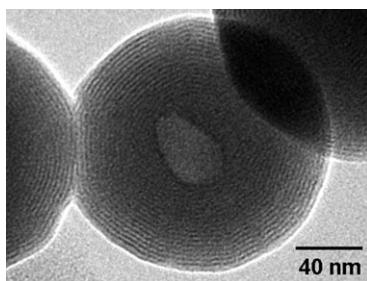
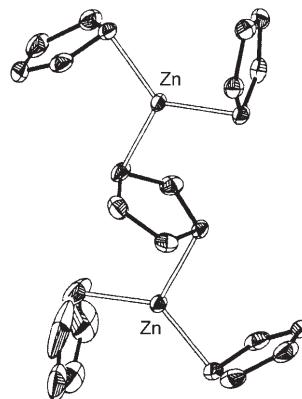
Asymmetrische Katalyse

P. S. Schulz,* N. Müller, A. Bösmann,
P. Wasserscheid* 1315–1317

Effective Chirality Transfer in Ionic Liquids through Ion-Pairing Effects



Zink im Zickzack: Die Na^+ - und K^+ -Salze des $[\text{Zn}(\text{C}_5\text{H}_5)_3]^-$ -Ions haben eine polymere 1D- bzw. 2D-Struktur. Das Dizincat $[\text{Na}(\text{thf})_6][\text{Zn}_2(\text{C}_5\text{H}_5)_5]$ enthält dagegen diskrete $[\text{Zn}_2(\text{C}_5\text{H}_5)_5]^-$ -Ionen aus zwei $[\text{Zn}(\text{C}_5\text{H}_5)_2]$ -Gruppen mit $\eta^1(\pi)/\eta^1(\pi)$ -Bindung, die durch einen C_5H_5 -Ring verknüpft sind, der an jedes Zinkatom $\eta^1(\pi)$ -koordiniert ist (siehe Struktur).



Zwiebelförmige Hybridaggregate von tensidverkapselten Polyoxyometallaten wurden durch Selbstorganisation in organischer Lösung erhalten (siehe TEM-Bild von $(\text{DODA})_4\text{SiW}_{12}\text{O}_{40}$; DODA = Dimethyldioctadecylammonium). Die Hybridstruktur resultiert aus der von hydrophoben Wechselwirkungen getriebenen Umlagerung von Tensiden am Polyoxyometallat.

Metallocene

E. Alvarez, A. Grirrane, I. Resa, D. del Río,
A. Rodríguez, E. Carmona* 1318–1321

Cyclopentadienyl Zincates: Synthesis and X-ray Studies of Sodium and Potassium Salts of the $[\text{Zn}(\text{C}_5\text{H}_5)_3]^-$ and $[\text{Zn}_2(\text{C}_5\text{H}_5)_5]^-$ Ions



Sphärische Aggregate

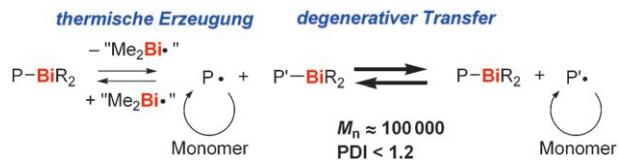
H. Li, H. Sun, W. Qi, M. Xu,
L. Wu* 1322–1325

Onionlike Hybrid Assemblies Based on Surfactant-Encapsulated Polyoxyometalates



Polymerisation

S. Yamago,* E. Kayahara, M. Kotani,
B. Ray, Y. Kwak, A. Goto,
T. Fukuda **1326–1328**



Highly Controlled Living Radical Polymerization through Dual Activation of Organobismuthines

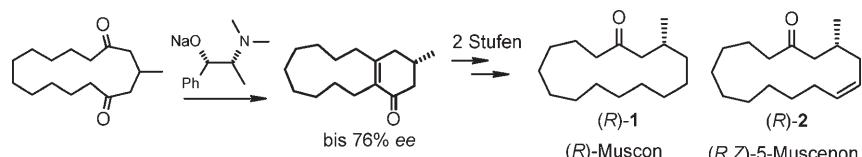
Lebendiges Ende: Organobismuthine katalysieren eine kontrollierte lebende radikalische Polymerisation über zwei Aktivierungsmechanismen: thermische Erzeugung und degenerativer Transfer (siehe Schema). Sowohl konjugierte als auch

nichtkonjugierte Vinylmonomere werden zu gut definierten Polymeren mit vorherbestimmtem Molekulargewicht (M_n) und niedrigem Polydispersitätsindex (PDI) polymerisiert.

Moschusduftstoffe

O. Knopff,* J. Kuhne, C. Fehr **1329–1332**

Enantioselective Intramolecular Aldol Addition/Dehydration Reaction of a Macroyclic Diketone: Synthesis of the Musk Odorants (*R*)-Muscone and (*R,Z*)-5-Musconen



Hundert Jahre nach der ersten Isolierung von natürlichem (*R*)-Muscon [(*R*)-1] wurde ein kurzer und effizienter Zugang zu den Duftstoffen (*R*)-1 und (*R,Z*)-5-Musconen [(*R*)-2] gefunden. Die Synthese

nutzt eine neuartige Sequenz aus reversibler intramolekularer Aldoladdition und enantioselektiver Dehydratisierung (bis 76% ee; siehe Schema).

Arenmethylierung

D. Lesthaeghe,* B. De Sterck,
V. Van Speybroeck, G. B. Marin,
M. Waroquier* **1333–1336**

Zeolite Shape-Selectivity in the *gem*-Methylation of Aromatic Hydrocarbons

Die Umgebung muss passen: Welche Olefine aus Methanol in Zeolithen gebildet werden, hängt stark von spezifischen Kombinationen der intermediär gebildeten Spezies des Pools organischer Kohlenwasserstoffe und der Zeolithtopologie ab (siehe Bild). Wenn der Käfig zu groß ist, sind neutrale Spezies günstiger als reaktive Kationen. Wenn der Käfig zu klein ist, bringt die Formselektivität des Übergangszustands erhebliche Einschränkungen für die Reaktivität sperrigerer Spezies.



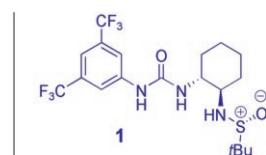
Asymmetrische Allylierungen

K. L. Tan, E. N. Jacobsen* **1337–1339**

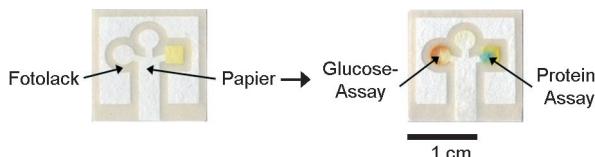
Indium-Mediated Asymmetric Allylation of Acylhydrazones Using a Chiral Urea Catalyst



In einer neuen Rolle finden sich chirale Harnstoffkatalysatoren bei der asymmetrischen Allylierung von Acylhydrazonen mit Allylindiumreagentien (siehe Schema; Bz = Benzoyl). Die besten Ergebnisse lieferte der difunktionelle Katalysator **1** mit



Lewis-basischer Sulfinamideinheit. Das Beispiel zeigt die erste hoch enantioselektive Addition eines Organometallreagens mithilfe eines chiralen Harnstoffkatalysators.



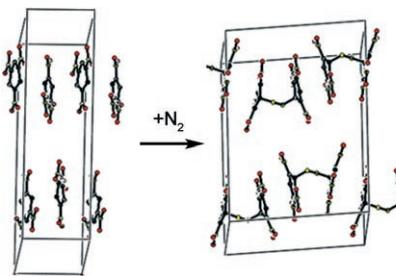
Einfach überzeugend: Ein Verfahren zur Mustererzeugung auf Papier mit einem Fotolack liefert definierte, millimetergroße Kanäle aus hydrophilem Papier und hydrophobem Polymer. Diese Art von

bedrucktem Papier ist ein Prototyp billiger, transportabler und technisch einfacher Plattformen für gebündelte Bioassays mit Mikrolitervolumina einer einzelnen biologischen Probe.

Bioassays

A. W. Martinez, S. T. Phillips, M. J. Butte, G. M. Whitesides* ————— 1340–1342

Patterned Paper as a Platform for Inexpensive, Low-Volume, Portable Bioassays

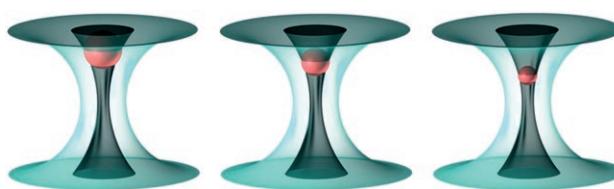


Die elektrochemische Reduktion von 1,3,5-Trinitrobenzol (**1**) führt zum π -Dimer **2**, das sich in einen stabileren σ -Komplex umwandelt. Die Kristallstruktur des NEt_4^+ -Salzes von **2** zeigt Ketten aus Radikal-anionen mit π -Wechselwirkungen. Festes **2** oder dimeres **2** in Lösung bilden mit N_2 ein Dianion, in dem eine Azo-gruppe zwei 1,3,5-Trinitrobenzol-Einheiten verbindet (siehe Bild). Das Azoderivat wird elektrochemisch reversibel zu **1** oxidiert.

Elektrochemie

I. Gallardo,* G. Guirado, J. Marquet, N. Vilà ————— 1343–1347

Evidence for a π Dimer in the Electrochemical Reduction of 1,3,5-Trinitrobenzene: A Reversible N_2 -Fixation System



Der Schrumpffaktor: Chemische und biologische Prozesse werden durch die Häufigkeit von Molekülstößen bestimmt, die von der Konzentration der gelösten Substanzen abhängt. Die dynamische Einstellung der Konzentration der gelösten

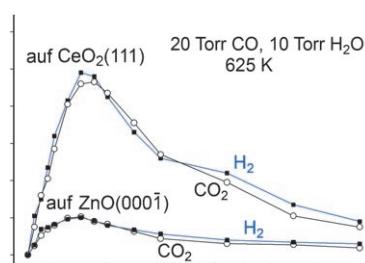
Stoffe in einem nanoskaligen Reaktionsgefäß (Tropfen; rosa im Bild) liefert eine neue Steuerungsmöglichkeit, die bei der Untersuchung fundamentaler chemischer Prozesse helfen wird.

Dynamische Tropfenmodulation

G. D. M. Jeffries, J. S. Kuo, D. T. Chiu* ————— 1348–1350

Dynamic Modulation of Chemical Concentration in an Aqueous Droplet

Der Unterbau ist wichtig: Au- und Cu-Nanopartikel auf $\text{CeO}_2(111)$ haben eine höhere Katalyseaktivität in der Wassergas-Shift-Reaktion als entsprechende Nanopartikel auf $\text{ZnO}(000\bar{1})$ oder die Metalle selbst (das Diagramm zeigt die Ergebnisse in Abhängigkeit von der Bedeckung mit Au-Nanopartikeln). Diese Befunde illustrieren den Einfluss eines oxidischen Trägers auf die Aktivität eines Au-Nano-katalysators.



Heterogene Katalyse

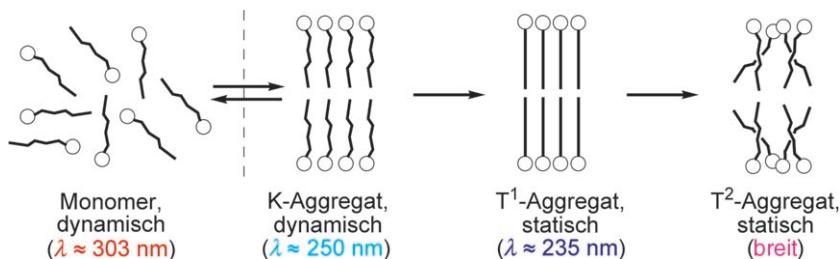
J. A. Rodriguez,* P. Liu, J. Hrbek, J. Evans, M. Pérez ————— 1351–1354

Water Gas Shift Reaction on Cu and Au Nanoparticles Supported on $\text{CeO}_2(111)$ and $\text{ZnO}(000\bar{1})$: Intrinsic Activity and Importance of Support Interactions

Fettsäure-Aggregation

Y. Wang, J. Ma, H.-S. Cheon,
Y. Kishi* ————— 1355–1358

Aggregation Behavior of Tetraenoic Fatty Acids in Aqueous Solution



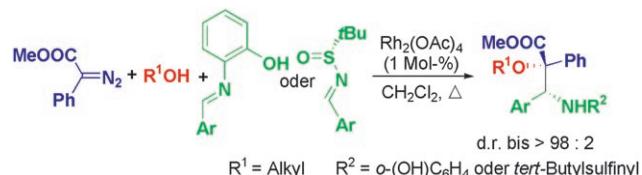
Welche Packung wollen Sie? Charakteristische blauverschobene UV-Absorptionen wurden genutzt, um die Aggregation von C₂₄-Tetraen-Fettsäuren in wässriger Lösung zu verfolgen. Die Aggregation

verläuft über drei Zustände (K→T¹→T²; siehe Bild), und es wird vorgeschlagen, dass alle diese Aggregate lokal lamellar sind, sich aber im Packungsmodus des Fettsäure-Rückgrats unterscheiden.

Mehrkomponentenreaktionen

H. Huang, X. Guo, W. Hu* ————— 1359–1361

Efficient Trapping of Oxonium Ylides with Imines: A Highly Diastereoselective Three-Component Reaction for the Synthesis of β -Amino- α -hydroxyesters with Quaternary Stereocenters



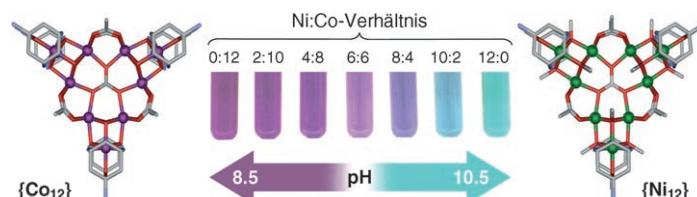
Mit einem Riesenschritt: Der Aufbau polyfunktioneller Verbindungen mit einem quartären Stereozentrum in einem Schritt gelingt durch eine hoch diastereoselektive Mehrkomponentenreaktion zwischen

Phenyldiazoacetaten, Alkoholen und Iminen (siehe Schema). Mit N-(tert-Butylsulfinyl)iminen als Iminkomponente sind β -Amino- α -hydroxyester in hoher optischer Reinheit zugänglich.

Koordinationschemie

G. J. T. Cooper, G. N. Newton,
P. Kögerler,* D.-L. Long, L. Engelhardt,
M. Luban, L. Cronin* ————— 1362–1366

Structural and Compositional Control in {M₁₂} Cobalt and Nickel Coordination Clusters Detected Magnetochemically and with Cryospray Mass Spectrometry



pH-gesteuert: Eine Reihe zwölfkerniger Koordinationscluster von Ni^{II} und Co^{II} mit isostrukturellen Gerüsten wurde mit zuvor unerreichter Kontrolle über Struktur und Zusammensetzung hergestellt. Je nach pH-Wert lassen sich andere Cluster

in Lösung durch Kryospray-Massenspektrometrie nachweisen. Die Anordnung der Metallzentren in den gemischten Clustern wurde aus den magnetischen Eigenschaften abgeleitet.

Hintergrundinformationen sind im WWW oder vom Korrespondenzautor erhältlich (siehe Beitrag).

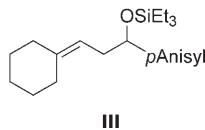
Eine Videodatei ist als Hintergrundinformation im WWW oder vom Korrespondenzautor erhältlich.

„Hot Papers“ werden von der Redaktion wegen ihrer Bedeutung für ein aktuelles Gebiet der Chemie ausgewählt. Eine Vorschau mit den Inhaltsverzeichniseinträgen dieser Artikel finden Sie auf der Homepage der *Angewandten Chemie* unter www.angewandte.de in Wiley InterScience.

Alle Beiträge in der *Angewandten Chemie* erscheinen online mehrere Wochen vor dem gedruckten Heft. Sie finden Sie unter dem Link „EarlyView“ auf der Angewandten-Homepage in Wiley InterScience.

Berichtigung

In dieser Zuschrift war Struktur III in Tabelle 1 nicht korrekt. Die richtige Struktur ist unten gezeigt.



Service

Stichwortregister 1368

Autorenregister 1369

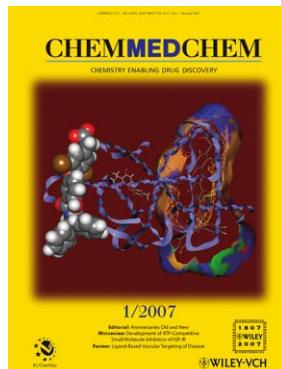
Vorschau 1371

Highly Selective Coupling of Alkenes and Aldehydes Catalyzed by
[Ni(NHC){P(OPh)₃}]: Synergy Between a Strong σ Donor and a Strong π Acceptor

C.-Y. Ho, T. F. Jamison* 796–799

Angew. Chem. **2007**, *119*

DOI 10.1002/ange.200603907



Weitere Informationen zu
ChemMedChem
finden Sie auf
www.chemmedchem.org

RSS-Feed

Auf der **Early-View-Seite** unserer Homepage finden Sie die Beiträge noch vor der Veröffentlichung als Heft. Melden Sie sich für unsere **kostenlosen E-Mail-Benachrichtigungen** an, um immer auf dem Laufenden zu bleiben – mehr dazu unter der Adresse <http://interscience.wiley.com/alerts>.



Auch unsere **RSS-Feeds** helfen Ihnen, auf dem Laufenden zu bleiben. Sie enthalten die Autoren, Titel und Links zum Volltext mit Hilfe der Digital Objects Identifiers (DOI) der als Early View veröffentlichten Beiträge. RSS ("Really Simple Syndication") ist ein auf XML beruhendes Dateiformat, das zur Verteilung und Verarbeitung von Web-Inhalten dient. Um die RSS-Feeds zu lesen, klicken Sie auf das orangefarbene Logo auf www.angewandte.de. Erfahren Sie mehr unter der Adresse <http://interscience.wiley.com/rss>.